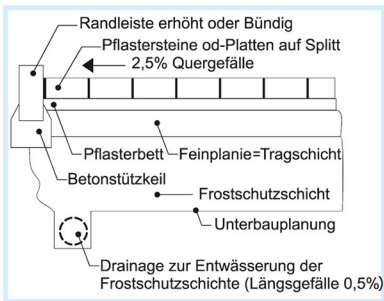


VERLEGEANLEITUNG Pflaster



Empfehlung:

Aushub mind. 70 cm bis zu gewachsenen Boden je nach örtlichen Bodenverhältnissen. Die untere Tragschicht bestehend aus geprüftem Mineralgemisch 0/70 mm wird schichtenweise verdichtet.

Die obere Tragschicht bestehend aus Mineralbruch oder Abdeckmaterial z.B. 0/32 mm hat eine Aufbauhöhe bis max 20 cm, natürlich nach Anpassung an die örtlichen Gegebenheiten. Diese wird auch durch Rütteln verdichtet.

Auf die o. a. verdichtete obere Tragschicht wird das Splittbett in einer Stärke von 3 – 5 cm aufgebracht.

Das erforderliche Gefälle ist zu beachten.

Für das Splittbett eignet sich am Besten eine Körnung von 2/4 bis max 4/8 mm.

Zum Glätten wird das Splittbett mit einer Latte über Lehren abgezogen. Abbildung 1 Große Vertiefungen in der Tragschicht dürfen nicht mit dem Bettungsmaterial ausgeglichen werden. Das Splittbett wird mit einer Überhöhung von 0,5 – 1 cm ausgeführt, da es beim Einrütteln verdichtet wird.

Die Pflastersteine müssen höhen-, winkel- und fluchtgerecht (mit Schnur) versetzt werden. Die Fugen müssen entsprechend den Regelwerken 5 – 8 mm betragen. Abbildung 2 Auch bei Pflastersteinen mit Abstandsnocken ist dieser Mindestabstand einzuhalten (die Abstandsnocken stellen keinen Fugenersatz dar). Die Pflastersteine dürfen niemals knirsch verlegt werden, da sonst auch geringste Fertigungstoleranzen der Steine nicht mehr ausgeglichen werden können.

Die Verlegung erfolgt grundsätzlich von der verlegten Fläche aus, so dass das abgezogene Pflasterbett nicht mehr betreten wird. Abbildung 3

Pflastersteine sollten immer aus mehrerer Paletten verlegt werden.

Wenn möglich sollte immer eine Randleiste gesetzt werden, um ein Abrutschen zum Rand hin zu vermeiden.

Mit fortschreitender Verlegung sind die Fugen mit geeignetem Fugenmaterial zu verfüllen und abzukehren. Abbildung 4

Der absolut saubere Belag soll, ebenfalls nur in trockenem Zustand, von den Rändern zur Mitte hin, mit einer geeigneten Rüttelplatte bis zur Standfestigkeit eingerüttelt werden. Abbildung 5

Nach dem Rütteln und dem nochmaligen Einsanden kann der Pflasterbelag sofort genutzt werden.

